

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir versenden **unentgeltlich** das nebenstehende 23 x 33 cm messende Plakätchen zum Aufhängen in Bureaux, Wartezimmern von Ärzten, Zahnärzten, Rechtsanwälten etc.

Burgenfreunde, die uns helfen wollen, auf diese Weise neue Mitglieder zu werben, bitten wir um Angabe ihrer Adresse, damit wir ihnen das Plakätchen zustellen können und danken im Voraus für die Mithilfe.

Die Geschäftsleitung
des Burgenvereins
Scheideggstraße 32, Zürich 2

Für die Jugendburg Ehrenfels

sind noch folgende Spenden eingegangen: G. P. Lugano Fr. —.60; H. H. Zürich Fr. 5.—; E. V. Zürich Fr. 25.—; W. St. Binningen Fr. 4.—; P. Sch. Zürich Fr. 5.—; J. R. Basel Fr. 20.—; Frau E. M.-G. Bern Fr. 8.60; Frau M. R. Zürich 2 Fr. 20.—; Frau Dr. M. E. Zürich 8 Fr. 10.—; Frau G.-T. Rapperswil Fr. 10.—; E. H. Zürich Fr. 3.60; Dr. G. E. Riehen-Basel Fr. 100.—; E. R. Feldmeilen Fr. 1.—; H. Z. Basel Fr. 1.—; S. B. Zürich 7 Fr. 5.—; A. Z. Basel Fr. 3.—; R. v.-St. Interlaken Fr. 1.—; H. W. St. Gallen Fr. 1.—; A. H. Gais Fr. 10.—. Zusammen mit den bisherigen Spenden der letzten Sammlung Fr. 1529.50.

Bioley (Waadt). Kürzlich berichtete ein Waadtländerblatt von der Entdeckung eines langen unterirdischen Ganges bei Begnins. Nicht weit davon über dem wilden Bachbett der Serine stehen noch die kargen Reste der einstigen Burg Bioley, die im 13. Jahrhundert zerstört wurde. Die Burg war mit der ca. 300 Meter davon entfernten „Ferme de la Clavallière“ durch einen unterirdischen Gang verbunden. Das sehr alte Gebäude ist schon oft mit allerlei „gespensterhaften Vorkommnissen“ im Zusammenhang mit der Burg Bioley genannt worden. Der unterirdische Gang war schon früher bekannt. Naive Romantiker glauben noch immer an große Schätze, die unten verwahrt sein sollen. Die Anlage soll nun genau untersucht werden.